



Halbjahresbericht 2011



Kennzahlenübersicht

	01.01. - 30.06.2011 T€	01.01. - 30.06.2010 T€
Umsatz extern	14.499*	15.675
davon Außenübertragung	5.202	5.229
davon Redaktion	710	1.848
davon TV-Vermarktung	1.287	1.378
davon Performance	3.996	2.257
davon Event	3.294	4.963
EBITDA	1.772	3.633
EBIT	670	2.119
EBT	581	1.676
Ergebnis nach IFRS	-668	1.656
Ergebnis je Aktie nach IFRS in Euro**	-0,14	0,41
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	303	1.419
Cash Flow aus betr. Tätigkeit je Aktie in Euro**	0,07	0,32
Anlagevermögen (30.6.11 / 31.12.2010) ***	7.909	5.730
Eigenkapital (30.6.11 / 31.12.2010)	7.367	6.150
Bilanzsumme (30.6.11 / 31.12.2010)	18.647	12.820
Eigenkapitalquote (30.6.11 / 31.12.2010)	39,5%	48,0%
Umsatzrendite	-4,6%	10,6%

* Umsatzerlöse nach HGB bei 16.136 T€ (nach IFRS: Gesamtleistung)

** Das Ergebnis je Aktie wird am 30. Juni 2010 auf der Basis von 4.000.000 Aktien und am 30. Juni 2011 auf der Basis von 4.634.684 Aktien ermittelt. Beim Cash Flow je Aktie ebenfalls

*** Abzüglich latente Steuern & Finanzanlagen

Finanzkalender 2011

25.08.2011	Halbjahresbericht 2011 (Berichtszeitraum 1.1. – 30.6.2011)
18.11.2011	Zwischenmitteilung gemäß §37x ff. WpHG – 2. Halbjahr 2011
7. / 8.12.2011	MKK Kapitalmarktkonferenz in München

Kapitel	Seite
Vorstandsvorwort	4
Interne Ereignisse 2011	6
Organe der Gesellschaft	8
Unternehmensportrait	10
Die Aktie	12
Zwischenabschluss - nach IFRS	16
Bericht zur Vermögens-, Finanz- u. Ertragslage	17
Konzernbilanz	22
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	24
Konzernkapitalflussrechnung	25
Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen	26
Konzernanhang	27
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	38
Impressum	39

Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten Halbjahr 2011 stand für die WIGE MEDIA AG die Nutzung der geschaffenen Potenziale durch die bessere Vernetzung unserer fünf Geschäftsbereiche im Vordergrund. Gleichzeitig setzten wir uns für die Verbesserung unserer Positionierung im Hinblick auf weiteres organisches und akquisitorisches Wachstum ein. Heute können wir Erfolge für beide Zielsetzungen vermelden. So konnten wir zum einen unseren Umsatz und die Anzahl der umgesetzten Projekte steigern. Zum anderen verbesserten wir durch die kürzlich abgeschlossene Kapitalerhöhung erneut unsere Liquiditäts- und Bilanzsituation. Hierdurch sind wir nun in der guten Ausgangslage, flexibel und aktiv an der Konsolidierung der Branche teilnehmen zu können.

Mit Umsatzerlösen von 16,1 Millionen Euro nach HGB (nach IFRS: Gesamtleistung) haben wir im Berichtszeitraum den vergleichbaren Vorjahreswert von 15,7 Millionen Euro um 0,4 Millionen Euro übertroffen. Positiv wirkte sich die gute Auftragslage auch auf der Ergebnisseite aus. Das EBITDA betrug 1,8 Millionen Euro. Im Vergleich zum um Sondereffekte - durch den Bankenverzicht - bereinigten EBITDA aus dem Vorjahr (0,8 Millionen Euro) ein Plus von 1 Million Euro. Auch das EBIT lag mit 0,7 Millionen Euro deutlich über dem bereinigten Vorjahreswert von minus 0,6 Millionen Euro. Das Nettoergebnis belief sich aufgrund von letztmaligen Einmaleffekten auf minus 0,7 Millionen Euro (bereinigtes Halbjahresergebnis 2010: minus 1,2 Millionen Euro). Dabei wurden die operativ positiven Effekte durch nicht cash-wirksame Veränderungen im Bilanzbild der Gesellschaft belastet. Die im Berichtszeitraum durchgeführte Ausgliederung des Segments TV-Außenübertragung in eine eigenständige Tochtergesellschaft, die WIGE Broadcast, sowie die Bereinigung von nicht Liquiditäts wirksamen aktiven latenten Steuern sind ursächlich für das negative Ergebnis. Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass die WIGE MEDIA AG mit den Zahlen im Rahmen der internen Planungen liegt.

Das erwartungsgemäß ausgefallene Zahlenwerk und die sich stetig verbessernden Ertragskennzahlen sind Ausdruck der im letzten Jahr konsequent umgesetzten Maßnahmen zur strukturellen Ergebnisverbesserung. Weiterhin erwarten wir die Realisierung der vollumfänglichen Ergebniseffekte noch im Geschäftsjahr 2011. Entsprechend prognostizieren wir für 2011 und die Folgejahre weiterhin nachhaltig steigende operative Gewinne.

Eine Voraussetzung dafür ist die Stärkung unserer guten nationalen und internationalen Positionierung und die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten. Aus diesem Grund haben wir durch die Kapitalerhöhung im Anschluss an die Berichtsperiode eine weitere Wachstumsfinanzierungsmöglichkeit erfolgreich genutzt. Die WIGE MEDIA AG hat in einem schwierigen Aktienmarktumfeld 0,8 Millionen neue Aktien zum Bezugspreis von 3,20 Euro ausgegeben und dadurch einen Bruttoemissionserlös in Höhe von 2,6 Millionen Euro generiert.

Neben der Stärkung der Eigenkapitalbasis dienen die Mittel zur Finanzierung des weiteren organischen und akquisitorischen Wachstums. Im organischen Bereich planen wir im Rahmen der Ausweitung unseres Geschäftsmodells auf neue Kundengruppen, insbesondere aus dem Industriebereich, die Vertriebsaktivitäten im Sport- und Entertainment voranzutreiben. Zudem sind Investitio-

nen in die Entwicklung weiterer innovativer und individueller Produktlösungen geplant sowie in Technik, die im Zusammenhang mit langfristigen Aufträgen erworben werden muss.

Zusätzlich möchten wir weiterhin die Möglichkeiten externen Wachstums über unsere aktive Rolle in der Konsolidierung der Medienbranche nutzen. Bei unserer 30 prozentigen Akquisition an der MOOD AND MOTION AG im ersten Halbjahr 2011 können wir erste positive Ergebnisse vermelden. Durch die Ergänzung der Produktportfolien beider Unternehmen stärkt die WIGE ihren Kreativ-, Online- und 3D-Bereich. Darüber hinaus sind bereits erste Effizienzgewinne und Synergien in den Bereichen Technik, Entwicklung, Vertrieb und Auslandsrepräsentanzen zu verzeichnen.

Durch diese Beteiligung können wir unsere Kompetenzen im Bereich Creative Production stärken und unser ohnehin schon breites Dienstleistungs- und Produktspektrum erweitern. Dass wir bereits ein breites Spektrum abdecken, zeigt die nachfolgende Aufzählung: Im Mai haben wir das DFB-Pokalendspiel realisiert. Im Übertragungsbereich standen zudem Events wie die Alpine Ski Weltmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen, alle Formel 1 Rennen für RTL und das ZDF sowie die Veranstaltung „The Dome 57 & 58“ auf dem Programm. Technisches Equipment lieferten wir u.a. für die Audi und Praktiker Hauptversammlungen. Für das 24h-Rennen haben wir erfolgreich eine App entwickelt, die an dem Rennwochenende mehr als 12.500-mal verkauft wurde. Trotz der umfangreichen Produktabdeckung entlang der medialen Wertschöpfungskette sehen wir in Einzelbereichen weiterhin Ergänzungs- oder Erweiterungspotenzial.

Insgesamt verfolgen wir die Zielsetzung unsere Wettbewerbsposition kontinuierlich zu verbessern und weiter auszubauen. Strategisch, operativ und finanziell sind wir dafür hervorragend positioniert. Trotz wieder stärker in den Vordergrund gerückter volkswirtschaftlicher Risiken und den Kurseinbrüchen an den internationalen Börsen im Zuge des abgestuften Kreditratings der USA und der sich zuspitzenden Schuldenkrise in Europa zeigen unsere Hauptabsatzmärkte insgesamt eine gute Nachfrageentwicklung. Zudem wird das abgeschlossene Sanierungskonzept im zweiten Halbjahr 2011 vollumfänglich greifen. Dementsprechend sind wir für die weitere Entwicklung der WIGE MEDIA AG positiv gestimmt.



Der Vorstand
Stefan Eishold

Highlights 2011

Januar 2011

- **Peter Geishecker zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt:** Peter Geishecker, zuvor Mitglied des Vorstandes, wurde für die restliche Amtszeit des mit Wirkung zum 1. Januar 2011 aus dem Aufsichtsgremium ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglied Günther Paul Löw bestellt.

Februar 2011

- **Beteiligung an der MOOD AND MOTION AG:** WIGE zeichnet 10prozentige Barkapitalerhöhung der MOOD AND MOTION AG und sichert sich über Optionen den Zugriff auf weitere Anteile an dem Unternehmen. Beide Unternehmen ergänzen sich auf strategischer und operativer Ebene. In allen Stufen der Wertschöpfungskette wurden deutliche Potenziale für Synergien und Kostensenkungsmaßnahmen identifiziert.

März 2011:

- **WIGE MEDIA AG erhöht Beteiligung an der MOOD AND MOTION AG auf über 29 Prozent:** WIGE beschließt Sachkapitalerhöhung in Höhe von 5,35 Prozent des Grundkapitals zum Ausbau der Beteiligung an der MOOD AND MOTION AG. Durch die Ausübung einer Option zum Erwerb weiterer 823.152 Aktien der MOOD AND MOTION AG sowie weiterer Zukäufe erhöht die WIGE MEDIA AG ihren Anteil von rund 13 Prozent auf über 29 Prozent.

April 2011:

- **Geschäftszahlen 2010 und Bestätigung des positiven Ausblicks auf 2011:** Der Konzernumsatz 2010 lag mit EUR 28,8 Mio. auf Vorjahresniveau. Das EBITDA konnte von minus EUR 0,4 Mio. (2009) um EUR 5,8 Mio. auf EUR 5,4 Mio. deutlich gesteigert werden. Das EBIT verbesserte sich von minus EUR 6,2 Mio. um EUR 8,8 Mio. auf EUR 2,6 Mio. wesentlich. Für das Geschäftsjahr 2011 ist die WIGE MEDIA AG gut aufgestellt. Das Unternehmen erwartet steigende operative Gewinne.

Mai 2011

- **WIGE MEDIA startet plangemäß in 2011:** WIGE ist planmäßig ins neue Jahr gestartet. Im traditionell schwächsten ersten Quartal erzielte die WIGE Umsatzerlöse von EUR 3,2 Mio., ein EBITDA von EUR -1,5 Mio., ein EBIT von EUR -2,1 Mio. und ein EBT von EUR -0,2 Mio.

Juli 2011

- **Ausweitung der Finanzkraft** : Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft durch die teilweise Ausnutzung des bestehenden Genehmigten Kapitals 2010 von EUR 4.634.684 um bis zu EUR 1.158.671 auf bis zu EUR 5.793.355 gegen Bar-einlage durch Ausgabe von bis zu 1.158.671 neuen Aktien zu erhöhen.
Die Mittel von bis zu EUR 3,7 Mio. aus der Kapitalerhöhung sollen der Finanzierung des weiteren organischen und akquisitorischen Wachstums sowie zur Stärkung der Eigenkapitalbasis dienen.

August 2011

- **Deutlich verbesserte Ertragskennzahlen zum 30. Juni 2011**: Die gute Auftragslage spiegelt sich in den Umsatz- und den Ergebniskennzahlen wider. Die Erlöse betragen im ersten Halbjahr EUR 16,1 Mio. nach EUR 15,7 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA und das EBIT verbesserten sich von EUR 0,8 Mio. auf EUR 1,7 Mio. respektive von EUR -0,6 Mio. auf EUR 0,6 Mio. (jeweils bereinigte Vorjahreswerte).
- **Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen**: Die WIGE hat 800.000 neue Aktien zum Bezugspreis von 3,20 Euro erfolgreich platzieren können. Damit generiert das Unternehmen frische Mittel von rund EUR 2,6 Mio. (Bruttoemissionserlös). Der WIGE stehen somit weitere Möglichkeiten für organisches und akquisitorisches Wachstum offen.

Organe - Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Stefan Eishold, CEO



- seit 2009 CEO und CFO WIGE MEDIA AG, Köln
- seit 2005 Geschäftsführender Vorstand, ARCUS Capital AG, München
- 2000 - 2007 CEO und CFO, später AR der MME MOVIEMENT AG, Hamburg
- 1996 – 2000 Alleiniger Geschäftsführer, Metropolitan Express Train GmbH, Bad Homburg
- 1994 – 1996 Strategischer Assistent des CEO, Kaufhof Holding AG später Metro AG, Köln
- 1992 – 1994 Harvard Business School, Boston, Abschluss MBA
- 1990 – 1992 Unternehmensentwicklung beim CEO, Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main
- 1988 - 1990 Associate, LEK Unternehmensberatung GmbH, München
- 1984 – 1988 European Business School, Oestrich-Winkel, Abschluss Diplom-Betriebswirt

Aufsichtsrat

Sascha Magsamen, Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Mitglied im Vorstand der Impera Total Return AG, Frankfurt/Main
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der ICM Media AG, Frankfurt/Main
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der GFEI AG, Frankfurt/Main
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nextevolution AG, Hamburg
- Mitglied des Aufsichtsrats der CBS Research AG, Frankfurt/Main
- Mitglied des Verwaltungsrats der Novavisions AG, Rotkreuz
- Mitglied des Aufsichtsrats der Mistral Media AG, Köln

Stephan U. Schuran, Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

- Rechtsanwalt und Geschäftsführer der SSP-LAW Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH, Düsseldorf
- Vors. AR Nordrad Norddeutsche Radiologie GmbH & Co. KGaA, Hamburg
- Verwaltungsrat Hanserad Radiology Network SE, Eupen (Belgien)

Peter Geishecker, Aufsichtsratsmitglied

- 2009 - 2010 COO der WIGE MEDIA AG, Köln
- 1999 CEO der WIGE MEDIA AG, Köln
- 1979 Gründung der WIGE DATA Datenservice GmbH durch Wilhelm Gerner – Anfang der 1980er Jahre Einstieg von Peter Geishecker als Geschäftsführer und Mitgesellschafter
- 1978 Verkauf des elterlichen Betriebes
- 1953 - 1956 Mitarbeit, Führung und Vergrößerung des elterlichen Betriebes

Unternehmensportrait

Die WIGE MEDIA AG ist mit den fünf ineinandergreifenden Geschäftsfeldern Vermarktung, Creative Production, Broadcast, Event und Event Technologies, hervorragend entlang der medialen Wertschöpfungskette aufgestellt. Die klar voneinander getrennten operativen Bereiche werden nachfolgend kurz erläutert:

Im Bereich **Vermarktung** deckt die WIGE MEDIA AG die weltweite Vermarktung von TV- und Medienrechten und Distribution im Rahmen elektronischer Pressearbeit (Electronic Press Work) ab. Mit dem WIGE Footage Center (www.wige-footage-center.tv) wird zudem eine viel genutzte Online-Plattform angeboten.

Komplettiert wird das Angebot des Bereichs Vermarktung durch eingehende Consulting- und Analyse-Dienstleistungen vom Konzept bis zur Umsetzung. Vor allem im Segment Motorsport greifen seit Jahren zahlreiche global agierende Unternehmen und Veranstalter auf diese Expertise zurück.

Im Geschäftsfeld **Creative Production** werden sendefertige Magazine, Imagefilme, Reportagen und Footage-Material für sämtliche Übertragungs-Plattformen von TV über Internet bis Mobile produziert. Bei attraktiven Events realisiert der Bereich Video News Releases (VNR) mit allen Highlights. Somit stellt die WIGE MEDIA AG eine der größten senderunabhängigen Sportredaktionen in Deutschland.

Im Bereich **Broadcast** realisiert die WIGE MEDIA AG für nationale und internationale TV-Sender, Verbände und Unternehmen TV-Übertragungen auf höchstem Niveau. Hierzu gehören selbstverständlich auch Broadcast-Möglichkeiten in hochauflösender HD-Qualität. Das Portfolio reicht somit vom HDTV-Übertragungswagen bis hin zu Spezialsystemen und exakt auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmte Flight-Case Lösungen.

Mit der Studio Berlin Adlershof (SBA) GmbH, einer Tochtergesellschaft der Studio Hamburg Berlin Brandenburg GmbH, hat die WIGE MEDIA AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Ziel der Kooperation ist die Erreichung einer höheren Durchschnittsauslastung über die Bündelung der gemeinsamen HD Ü-Wagen Kapazitäten. Zur gemeinsamen Zielerreichung wurde der Übertragungswagen HD 1 der WIGE MEDIA AG an die SBA veräußert. Gleichzeitig ist WIGE durch die Kooperation mit SBA in der Lage, ihren Kunden noch hochwertigere HD-Produktionen anbieten zu können.

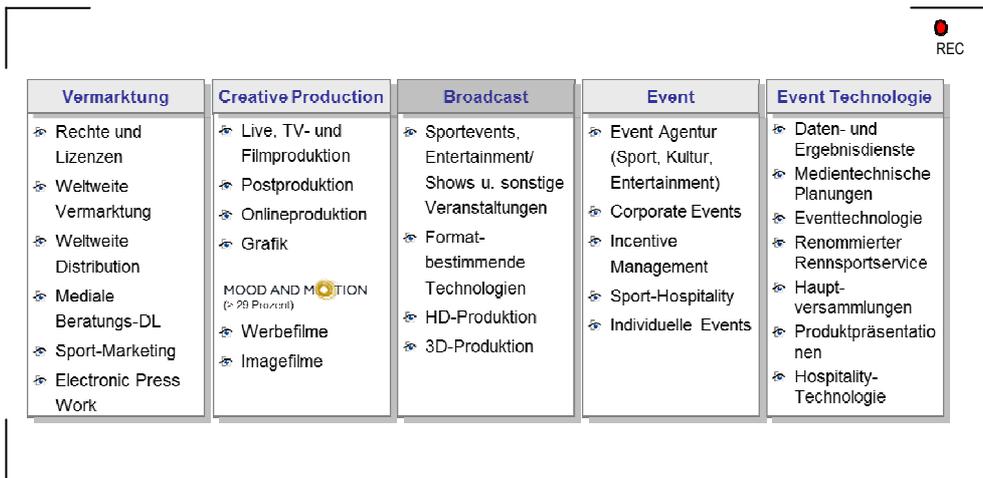
Das Geschäftsfeld **Event** deckt das Management von Sport-, Kultur- und Entertainment-Veranstaltungen ab. In dieses Segment fallen Aktivitäten wie Corporate Events, Incentive Management, Sport-Hospitality und Sport-Marketing wie auch Product Launches und Roadshows.

Mit einer Vielzahl an jährlichen Veranstaltungen hat sich WIGE EVENT als langjährig erfahrener, professioneller und kreativer Partner für internationale Live-Kommunikation von Unternehmen etabliert.

Im Bereich Event Technologie bietet die WIGE MEDIA AG ein Full-Service Paket rund um medientechnische Dienstleistungen. Beleuchtung und Bühnenbau, Video- und Tontechnik, Zeitnahme und Rennstrecken-Service sowie ein in Europa einzigartiger HD-TV Mini-Ü-Wagen gehören zum Portfolio, zudem ist der Bereich Hospitality-Partner verschiedener Veranstaltungen und vermarktet Lounges und VIP-Pakete.

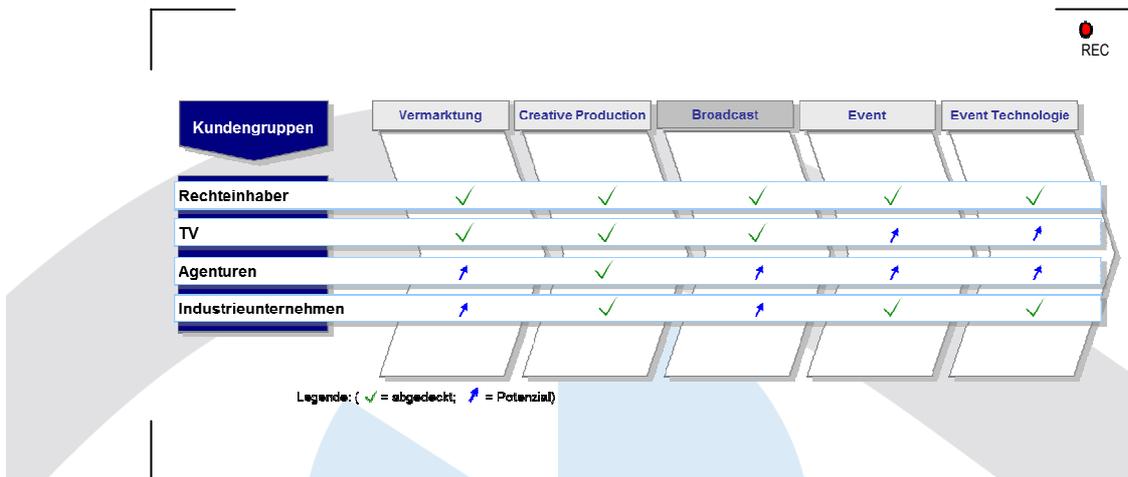
Das vorhandene Know-How wird regelmäßig bei Hauptversammlungen, Fan-TV Produktionen sowie bei nationalen und internationalen Motorsportveranstaltungen unter Beweis gestellt.

Die nachfolgende Abbildung illustriert die klare Aufteilung der fünf ineinandergreifenden Geschäftsfelder:



Über die fünf Geschäftsbereiche werden die Kundengruppen der WIGE MEDIA AG bedient. Hierzu gehören Rechteinhaber und Veranstalter, Sender, TV-Produktionsunternehmen und Industrieunternehmen. Die Geschäftsaktivitäten sollen zukünftig auf weitere Kundengruppen im Sport, im Entertainment sowie im Bereich der Information und Politik ausgeweitet werden. Parallel dazu stärkt die neue, kundenorientierte Aufstellung des Vertriebs durch eine klare Zuordnung von Key Account Managern die Vermarktung der gesamten Wertschöpfungskette und das Image der WIGE MEDIA AG als medialen Lösungsanbieter.

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht die derzeitige Positionierung entlang der Wertschöpfungskette:



Investor Relations

Uneinheitliche Aktienmarktentwicklungen im ersten Halbjahr 2011 – deutliche Kursverluste nach Verlust des „AAA“-Rankings der USA

Die Aktienmärkte nahmen zu Beginn des Börsenjahres 2011 die gute Stimmung aus dem Vorjahr auf und entwickelten sich weiter positiv. Ausgehend von 6.914 Zähler Ende 2010 stieg der DAX bis Ende April auf über 7.500 Punkte an. Getragen wurde die gute Kursentwicklung von positiven Konjunktur- und Unternehmenszahlen im ersten Quartal 2011. Im Verlauf der nachfolgenden Monate rückten jedoch die volkswirtschaftlichen Risiken wieder in das Blickfeld der Marktteilnehmer. Neben der ungelösten Problematik im Hinblick auf die Überschuldung vieler europäischer Staaten führte insbesondere die Herabstufung Amerikas hinsichtlich ihrer Bonität zu großen Verunsicherungen. Am 5. August wurde das Kreditranking der USA nach 70 Jahren durch Standard & Poors vom Höchstwert „AAA“ auf das zweithöchste Rating „AA+“ reduziert.

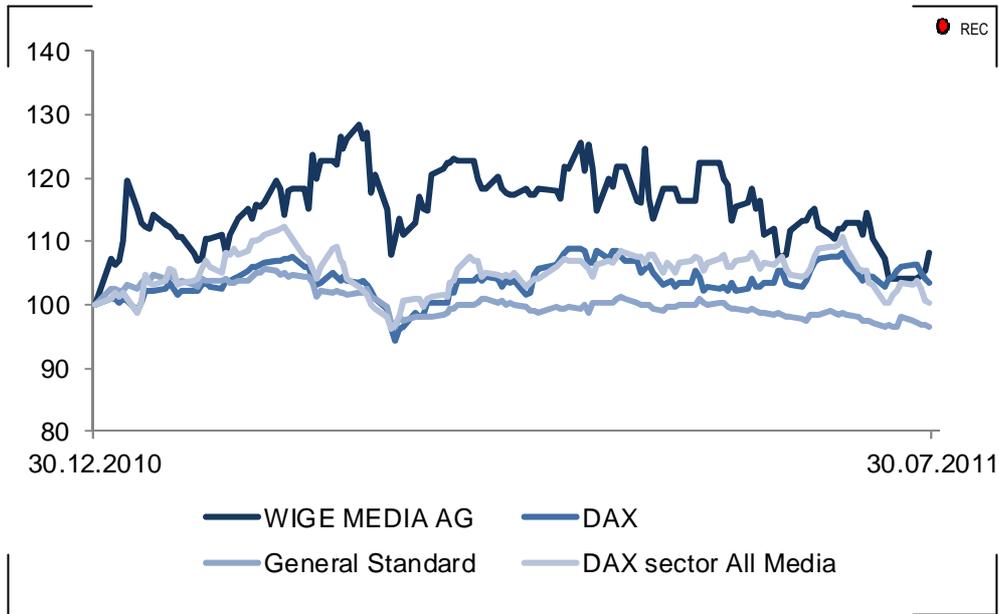
In Folge gab der DAX deutlich nach. Ende Juli notierte der DAX mit 7.159 Punkten noch rund 4 Prozent fester als noch zu Jahresbeginn. Mit der Bonitätsherabstufung der USA Anfang August brach der DAX in hochvolatilen Märkten innerhalb von nur wenigen Tagen mehr als 25 Prozent ein und notierte per 10. August 2011 mit 5.613 Punkten deutlich unter der Marke von 6.000 Punkten.

Der General Standard Index, in dem die WIGE MEDIA AG abgebildet wird, gab in den ersten sieben Monaten 2011 78 Punkte oder 3 Prozent auf 2.261 Punkte nach. Medienwerte tendierten im bisherigen Jahresverlauf hingegen seitwärts. Der Medienindex DAXsector All Media schloss Ende Juli 2011 mit 126 Punkten auf dem Jahresendstand von 2010 (ebenfalls 126 Zähler).

WIGE Aktie outperformed alle Vergleichsindices

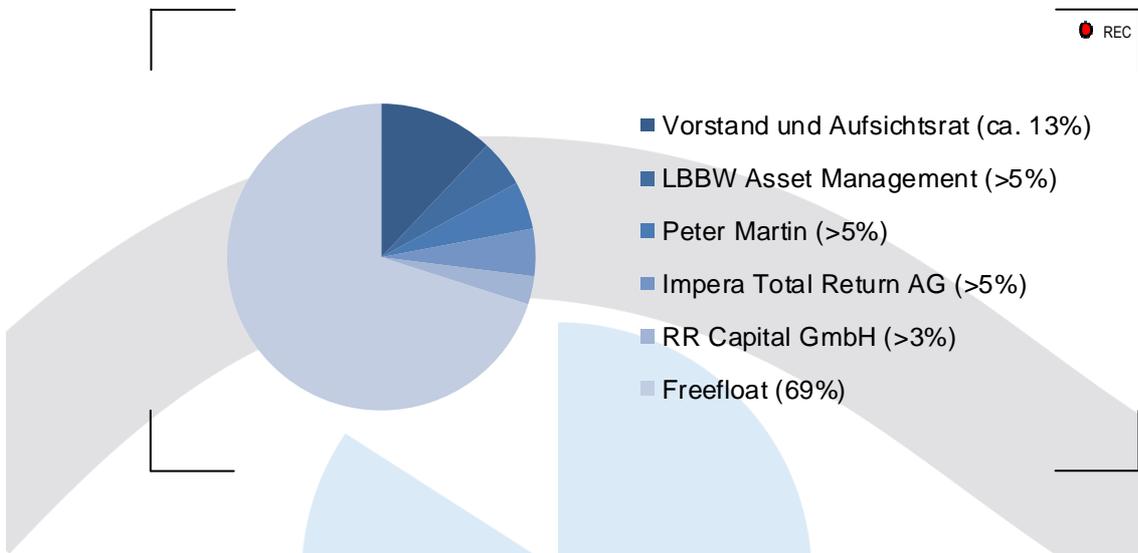
Überproportional gut entwickelten sich die Aktien der WIGE MEDIA AG im bisherigen Jahresverlauf. Ausgehend von 3,17 Euro zum Jahresende 2010 konnte die Aktie des Medienwertes bis März auf 4 Euro zulegen. Im Zuge der zunehmenden Verunsicherung der Finanzmarktteilnehmer gab auch der Anteilsschein der WIGE etwas nach und notierte Ende Juli 2011 bei 3,43 Euro. Dementsprechend konnte die Aktie der WIGE MEDIA AG im bisherigen Jahresverlauf um 8 Prozent zulegen und die Vergleichsindices damit deutlich outperformen.

Indexierte Aktienkursverläufe 2011



Aktionärsstruktur

Mit 69 Prozent entfällt der Großteil der Aktien (Stand Ende Juli 2011) auf den Freefloat. Rund 13 Prozent werden durch den Vorstand und den Aufsichtsrat gehalten. Die LBBW (Landesbank Baden-Württemberg) Asset Management (über die Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahn- und Tierärzte) sowie Peter Martin und die Impera Total Return AG repräsentieren jeweils über 5 Prozent der Anteile. Eine größere Einzelposition in Höhe von über 3 Prozent wird von der RR Capital GmbH gehalten. Alle Angaben entsprechen den zuletzt eingegangenen Stimmrechtsmitteilungen (Stand Ende Juli 2011). Sie sind auch auf der IR-Homepage der WIGE MEDIA AG abrufbar. Die im August abgeschlossene Kapitalerhöhung findet in der Übersicht noch keine Berücksichtigung.



Investor Relations

Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen

Nach der Berichtsperiode hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 27. Juli 2011 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft durch die teilweise Ausnutzung des bestehenden Genehmigten Kapitals 2010 gegen Bareinlage durch Ausgabe von neuen Aktien zu erhöhen. Der Bezugspreis betrug 3,20 Euro und die Bezugsfrist war vom 1. August bis zum 15. August 2011.

Nach Ende der Bezugsfrist hat die WIGE MEDIA AG die erfolgreiche Platzierung von 0,8 Millionen neuen Aktien bekanntgegeben. Dadurch erzielte das Unternehmen einen Bruttoemissionserlös von rund 2,6 Mio. Euro. Die Mittel sollen der Finanzierung des künftigen organischen und akquisitorischen Wachstums sowie zur Stärkung der Eigenkapitalbasis dienen.

Stammdaten

WKN	A1EMG5
ISIN	DE000A1EMG56
Börsenkürzel	WIG
Bloombergkürzel	WIG:GR
Reuterskürzel	WIGG:DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien*	4.634.684
Anzahl nach Eintragung der Kapitalerhöhung	5.434.684
Aktienkurs per 30.12.2010	3,17 EUR
Marktkapitalisierung per 30.12.2010	12,68 Millionen EUR
Aktienkurs per 29.07.2011	3,43 EUR
Marktkapitalisierung per 29.07.2011	15,9 Millionen EUR
52-Wochen-Hoch* (07.03.2011)	4,02 EUR
52-Wochen-Tief* (17.8.2010)	2,18 EUR
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag (52 Wochen)*	11.350 Stücke
Zulassungssegment	Regulierter Markt (General Standard)
Börsenplätze	Xetra, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Berlin
Designated Sponsoring	Close Brothers Seydler Bank AG
Investor Relations	GFEI Aktiengesellschaft

* Stand 31.07.2011

Veröffentlichung eines Researchs zur WIGE MEDIA AG: Kursziel 4,50 Euro

Im Juli 2011 hat die Close Brothers Seydler Research AG ein Research zur WIGE MEDIA AG veröffentlicht. Die Analysten bewerteten die Aktie in ihrer Studie als „Kauf“. Das prognostizierte Kursziel lag bei 4,50 Euro pro Aktie.

Aktivitäten im Bereich der Kapitalmarktkommunikation

Im Rahmen der offenen und umfangreichen Investor Relations Arbeit der WIGE MEDIA AG nimmt das Unternehmen eine Reihe von IR-Maßnahmen wahr. Neben der ausführlichen Berichterstattung und den Unternehmensnachrichten zählen hierzu insbesondere Einzelgespräche mit Investoren, Analysten und Finanzjournalisten. Zusätzlich hat die WIGE MEDIA AG die Möglichkeit wahrgenommen, sich auf Kapitalmarktkonferenzen zu präsentieren.

Im Geschäftsjahr 2011 war das Unternehmen bisher auf zwei Konferenzen vertreten. Auf der CBS Kapitalmarktkonferenz im Februar und auf der Entry & General Standard Konferenz Anfang Mai in Frankfurt. Aufgrund der positiven operativen Unternehmensentwicklung und der guten strategischen Positionierung wurde die Präsentation der WIGE gut besucht. Im November 2011 möchte das Unternehmen das Deutsche Eigenkapitalforum besuchen. Für Dezember strebt die WIGE die Teilnahme an der MKK in München an.

Den aktuellen Finanzkalender sowie weitere Dokumente und Informationen rund um die Aktie und das Unternehmen WIGE MEDIA AG stehen dem interessierten Anleger auf der Unternehmenshomepage unter www.wige.de im Bereich Investor Relations zur Verfügung.

Zwischenabschluss zum 30.06.2011 (IFRS)

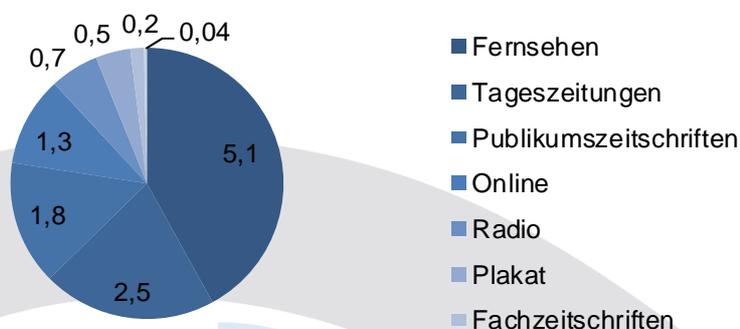
A) Bericht zur Vermögens-, Ertrags- u. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2011 verläuft die Konjunktorentwicklung weiterhin positiv. Nach dem BIP-Wachstum von 3,6% in 2010 erwarten die Konjunkturexperten des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln für das laufende Geschäftsjahr 2011 ein Wachstum von 2,5%. Für die nachlassende Dynamik nennen die Experten vor allem politischen Risiken wie z.B. die Unruhen in Nordafrika, insbesondere aber auch Risiken im Hinblick auf die ungelösten Probleme der Staatsverschuldung Europas und den USA. Zudem sehen die Analysten auch Inflationsrisiken. Die Teuerungsrate betrug im Juli, auch durch die zuletzt stark gestiegenen Rohstoffpreise, 2,5%. Besonders positiv hingegen sticht die Entwicklung am deutschen Arbeitsmarkt heraus. Im Juli ist die Arbeitslosenzahl um 247.000 auf unter 3 Mio. gesunken. Die Quote liegt bei 7,0% und entspricht dem besten Juli-Wert seit 1995.

Der Ifo-Geschäftsklimaindex ist im Juli leicht um 1,6 auf 112,9 Punkte und der Wert der Geschäftslage um 1,9 Punkte auf 121,4 gefallen. Die Geschäftserwartungen sind um 1,2 Punkte auf 105 Zähler zurückgegangen. Dieser Rückgang entsprach den Markterwartungen und spiegelt die etwas nachlassende Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland wider. Allerdings liegt der Basiswert des Ifo-Geschäftsklimaindex immer noch klar im Aufschwungsbereich, in dem sich der Index seit Juni 2010 befindet.

Der deutsche Werbemarkt, wichtiger Indikator für die WIGE MEDIA AG, verbuchte im ersten Halbjahr 2011 eine positive Entwicklung. Er stieg im Berichtszeitraum laut Nielsen Media Research um 4,6% oder €533 Mio. auf €12,1 Mrd. an. Mit Ausnahmen der Zeitungen schlossen alle wichtigen Werbemedien das erste Halbjahr mit einem Plus ab. Mit €5,1 Mrd. fällt der größte Teil des Werbemarktes auf das Medium Fernsehen (plus 2,6%). Auf die Tageszeitungen entfielen €2,5 Mrd. (minus 0,6%). Publikumszeitschriften verzeichneten einen Werbeumsatz von €1,8 Mrd. (plus 3,8%). Die Bereiche Online und Radio verbuchten €1,3 Mrd. (plus 26%) und €674 Mio. (plus 3,2%). Werbeeinnahmen im Bereich Plakat stiegen auf €509 Mio. (plus 11,2%), die im Bereich Fachzeitschriften auf €206 Mio. (plus 3,8%) und der Bereich Kino stieg auf €39 Mio. (plus 24,1%) an.

**Aufteilung des Werbebudgets in Deutschland
im 1. Halbjahr 2011 in Mrd. Euro**



Quelle: Thomson Reuters, Research der HSBC Trinkaus, Bundesagentur für Arbeit, Nielsen Media Research, Institut der deutschen Wirtschaft

1. Ertragslage

Umsatz

Im ersten Halbjahr des Jahres 2011 lagen die Umsatzerlöse der WIGE Gruppe mit T€14.499 um 7,5% unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums von T€15.675.

Die Umsatzerlöse (nach Eliminierung konzerninterner Umsätze) im Segment Außenübertragung betragen im ersten Halbjahr diesen Jahres T€5.202 (im Vorjahreszeitraum T€5.229).

Im Segment Redaktion gingen die Umsatzerlöse von T€1.848 im Vorjahreszeitraum auf T€710 zurück. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 61,6%. Im Vorjahreszeitraum wurden zwei großvolumige Projekte im Bereich Motorsport mit einem hohen Fremdkostenanteil realisiert. Der Materialaufwand verringerte sich dementsprechend um 60,5%.

Die Umsatzerlöse im Segment TV Vermarktung erreichten im ersten Halbjahr 2011 mit T€1.287 das Niveau des Vorjahreszeitraums (T€1.378).

Im Segment Performance stiegen die Umsätze von T€2.257 im Vorjahreszeitraum auf T€3.996. Diese positive Entwicklung resultiert zum einen aus verstärkten Umsätzen mit den Marketingabteilungen der Automobilhersteller und zum anderen aufgrund hoher Investitionen, die durch Sale & Leaseback finanziert wurden.

Im Segment Event verringerten sich die Umsätze um T€1.669 auf T€3.294 (im Vorjahreszeitraum T€4.963). Dem Umsatzrückgang steht eine Erhöhung der Bestände an unfertigen noch nicht abgerechneten Leistungen von T€1.200 gegenüber.

Betriebsergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 30. Juni 2011 ging um T€1.861 auf T€1.772 (im Vorjahreszeitraum T€3.633) zurück. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich im ersten Halbjahr 2011 auf T€670 (im Vorjahreszeitraum T€1.676). Das Ergebnis nach IFRS beträgt T€-668 (im Vorjahreszeitraum T€1.656).

Dem Umsatzrückgang von T€1.176 stehen Erhöhungen der Bestände an unfertigen, am Stichtag noch nicht abgerechneten, Leistungen von T€1.804 gegenüber. Der um T€628 gestiegenen Gesamtleistung (Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen) stehen um T€1.057 höhere Materialaufwendungen, um T€582 gesunkene Personalaufwendungen sowie um T€354 geringere Abschreibungen gegenüber. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen um T€860 auf T€1.898 (im Vorjahreszeitraum T€ 2.758) zurück. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um

T€2.936 auf T€309 (im Vorjahreszeitraum T€3.245) resultiert im Wesentlichen aus den im Vorjahreszeitraum enthaltenen Erträgen aus Forderungsverzichten von Gläubigern in Höhe von T€2.884.

Im Finanzergebnis sind Aufwendungen aus Verlustübernahmen der at-equity bewerteten Beteiligungen in Höhe von T€-20 (im Vorjahreszeitraum T€-82). Das Zinsergebnis sank um T€354 auf T€-89 (im Vorjahreszeitraum T€-443).

Zur Entwicklung der einzelnen Segmente verweisen wir auf die Darstellung im Anhang des Zwischenabschlusses.

2. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist zum 30. Juni 2011 um T€5.827 auf T€18.647 (am 31. Dezember 2010 T€12.820) gestiegen.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem Bilanzausweis zum 31. Dezember 2010 um T€941 auf T€9.319 (am 31. Dezember 2010 T€8.378). Die Abschreibungen reduzierten sich um T€354 auf T€1.102 (im Vorjahreszeitraum T€1.456).

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind gegenüber dem Bilanzausweis zum 31. Dezember 2010 um T€4.886 auf T€9.328 gestiegen, was im Wesentlichen durch den stichtagsbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um T€4.092 und den Anstieg der Vorräte um T€1.674 verursacht ist.

3. Finanzlage

Bedingt durch den Anstieg der Bilanzsumme beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2011 nach den durchgeführten Kapitalerhöhungen 39,5% gegenüber 48,0% zum Jahresende 2010.

Durch planmäßige Tilgungen von T€319, denen Neuaufnahmen langfristiger finanzieller Schulden in Höhe von T€562 gegenüber stehen, erhöhten sich die langfristigen finanziellen Schulden von T€806 auf T€1.049.

Der Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals um T€4.368 auf T€9.689 ergibt sich im Wesentlichen aus dem stichtagsbedingten Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€2.854 auf T€4.752 (am 30. Juni 2010 T€4.677). Durch Neuaufnahme kurzfristiger finanzieller Schulden in Höhe von T€648 denen Tilgungen von T€31 gegenüber stehen, stiegen die kurzfristigen finanziellen Schulden um T€617 auf T€790. Die erhaltenen Anzahlungen erhöhten sich um T€514 auf T€1.604.

4. Liquiditätslage

Im Berichtszeitraum flossen dem Konzern T€303 aus der laufenden Geschäftstätigkeit ab (im Vorjahreszeitraum Mittelzufluss T€1.419). Der Mittelabfluss resultiert im Wesentlichen aus dem um planmäßige Abschreibungen bereinigten negativen Periodenergebnis.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€2.253 lag deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (T€476) und betrifft im Wesentlichen den Erwerb von Beteiligungen an der MOOD AND MOTION AG in Höhe von T€1.512. Diesen Auszahlungen standen Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagegütern in Höhe von T€113 (im Vorjahreszeitraum T€76) gegenüber. Der Steuerung unserer Investitionen wird im Zuge der Liquiditätssicherung innerhalb unseres Risikomanagements hohe Aufmerksamkeit gewidmet.

Aus den Kapitalerhöhungen sind der WIGE MEDIA AG im ersten Halbjahr 2011 Mittel in Höhe von T€962 zugeflossen.

Der Tilgung von wesentlichen kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten im ersten Halbjahr dieses Jahres in Höhe von T€414 stehen Mittelzuflüsse aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€648 gegenüber.

	30.06.2011 T€	30.06.2010 T€
Kassenbestand	18	31
Guthaben bei Kreditinstituten	716	1.063
	734	1.094

5. Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement ist zentraler Bestandteil in der Berichterstattung gegenüber den Aufsichtsgremien. Die relevanten Risiken des Geschäftsverlaufes der fünf Segmente werden hier dokumentiert. Die Chancen und Risiken sowie das Risikomanagement des WIGE Konzerns haben sich im Berichtszeitraum gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2010 nicht wesentlich verändert.

6. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstandes der WIGE MEDIA AG betragen im ersten Halbjahr 2010 T€138 (im Vorjahreszeitraum T€282). Die Pensionsrückstellungen betreffen Zusagen für ehemalige Vorstandmitglieder in Höhe von T€542 (zum 30. Juni 2010 T€600).

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart würden. Im ersten Halbjahr 2011 bestanden folgende Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen:

	30.06.2011 T€	30.06.2010 T€
Erhaltene Leistungen	33	11
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Leistungen	0	31
Darlehen	0	150

Die Leistungen in Höhe von T€33 (im Vergleichszeitraum T€11), die Unternehmen der WIGE MEDIA AG im ersten Halbjahr 2011 von nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten haben, betreffen ausschließlich Tätigkeiten der Rechtsberatung der SSP-LAW Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH, Düsseldorf. Die Gesellschaft wird aufgrund der Tätigkeit ihres Geschäftsführers Herrn Stephan Ulrich Schuran als Aufsichtsrat der WIGE MEDIA AG als nahe stehendes Unternehmen klassifiziert. Die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Leistungen der SSP-LAW Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH, Düsseldorf, betragen T€0 (im Vorjahreszeitraum T€31).

Im ersten Halbjahr 2010 wurde der WIGE MEDIA AG ein Darlehen von der IMPERA TOTAL AG, Frankfurt/Main, in Höhe von T€150 gewährt. Die Gesellschaft wird aufgrund der Tätigkeit der Vorstandmitglieder Herrn Sascha Magsamen und Herrn Günther Paul Löw als Aufsichtsräte der WIGE MEDIA AG als nahe stehendes Unternehmen klassifiziert.

Aktiva

	Anm./Ref.	30.06.2011 T€	31.12.2010 T€
A. Langfristige Vermögenswerte / Non-current assets (1)			
I.	Immaterielle Vermögenswerte / Intangible assets	476	507
II.	Sachanlagen / Property, plant and equipment	5.565	4.752
III.	Finanzanlagen / Non-current financial assets		
	1. At Equity Beteiligungen / At Equity investments	57	77
	2. Sonstige Finanzanlagen / Other financial assets	1.811	394
IV.	Latente Steueransprüche / Deferred tax assets	1.410	2.648
		9.319	8.378
B. Kurzfristige Vermögenswerte / current assets (2)			
I.	Vorräte / Inventories	1.814	140
II.	Forderungen und sonstige Vermögenswerte / Receivables and other assets		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Trade receivables	5.132	1.933
	2. Ertragssteuererstattungsansprüche Current tax assets	7	178
	3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht Receivables to associate	5	6
	4. Sonstige Vermögenswerte / Other current assets	1.636	530
III.	Zahlungsmittel / Cash-in-hand, bank balances	734	1.489
IV.	Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte / Assets classified as held for sale	0	166
		9.328	4.442
Bilanzsumme / Total assets		18.647	12.820

Passiva

	Anm./Ref.	30.06.2011 T€	31.12.2010 T€
A. Eigenkapital / Shareholders' equity	(4)		
I. Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital		4.635	4.000
II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen / Contributions paid to implement the resolved share capital increase		0	100
III. Kapitalrücklagen / Capital reserve		3.497	2.147
IV. Gewinnrücklagen / Revenue reserve		805	805
V. Bilanzergebnis / Net retained earnings / -losses		-1.570	-902
		7.367	6.150
B. Langfristiges Fremdkapital / Non-current liabilities	(5)		
I. Langfristige finanzielle Schulden / Non-current financial liabilities		1.049	806
II. Langfristige Rückstellungen / Non-current Provisions		542	543
		1.591	1.349
C. Kurzfristiges Fremdkapital / Current liabilities	(6)		
I. Finanzielle Schulden / Current financial liabilities		1.619	746
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade payables		4.752	1.898
III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / Payables to associates		124	87
IV. Erhaltene Anzahlungen / Payments receives on account		1.604	1.090
V. Rückstellungen / Current Provisions		2	55
VI. Ertragssteuerschulden / Profit tax Provisions		427	417
VII. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / Other current provisions		1.161	1.028
		9.689	5.321
Bilanzsumme / Total assets		18.647	12.820

	Anm./Ref.	01.01.-30.06.2011 T€	01.01.-30.06.2010 T€
1. Umsatzerlöse / Revenue	(7)	14.499	15.675
2. Erhöhung (i.Vj. Minderung) des Bestands an unfertigen Leistungen / Increase (previous year: decrease) in work in process		1.637	-167
3. Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income	(8)	309	3.245
4. Materialaufwand / Cost of materials	(9)	9.119	8.062
5. Personalaufwand / Staff costs	(10)	3.636	4.218
6. Abschreibungen / Amortisation and depreciation expense		1.102	1.456
7. Aufwendungen aus Zeitwertbewertungen / Expenses for time value reviews		0	58
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen / Other operating expenses		1.898	2.758
9. Ordentliches Betriebsergebnis / Operating profit		690	2.201
10. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen / Net Income from associates		-20	-82
11. Zinserträge / Finance income		90	24
12. Zinsaufwendungen / Finance expenses		179	467
13. Sonstige Steuern / Other taxes		0	3
14. Ergebnis vor Ertragssteuern / Earnings before income taxes		581	1.673
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Income tax expense		1.249	-136
16. Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten / Profit from continuing operations		-668	1.809
17. Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten / Profit from discontinuing operations		0	-153
18. Überschuss (i.Vj. Fehlbetrag) der Periode Surplus (net loss) for the period		-668	1.656
19. Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Periodenergebnis Earnings attributable to equity holders of the parent company		-668	1.656
20. Gesamtergebnis / Comprehensive income		-668	1.656
Ergebnis je Aktie in Euro / Earnings per Share	(11)	-0,15	0,37
davon aus fortgeführten Aktivitäten / of which from continuing operations		-0,15	0,41
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten / of which from discontinued oper.		0,00	-0,04

	01.01.-30.06.2011 T€	01.01.-30.06.2010 T€
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.489	297
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit fortgeführter Aktivitäten	303	1.419
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	-39
Cash Flow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-2.253	-476
Cash Flow aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	1.195	-89
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	734	1.112
Abzüglich Finanzmittelbestand der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode	0	18
Finanzmittelbestand der fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode	734	1.094

Konzernabschluss zum 30. Juni 2011

	Gezeichnetes Kapital	Einlagen für beschlossene Kapitalerhöhung	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn/ -verlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheitenanteilen	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2011	4.000	100	2.147	805	-902	0	0	6.150	0	6.150
Kapitalerhöhung	635	-100	1.350	0	0	0	0	1.885	0	1.885
Periodenergebnis	0	0	0	0	-668	0	0	-668	0	-668
Stand am 30. Juni 2011	4.635	0	3.497	805	-1.570	0	0	7.367	0	7.367

Konzernabschluss zum 30. Juni 2010

	Gezeichnetes Kapital	Einlagen für beschlossene Kapitalerhöhung	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn/ -verlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheitenanteilen	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2010	6.000	0	5.353	805	-14.031	0	0	-1.873	0	-1.873
Kapitalherabsetzung	-5.000	0	-5.353	0	10.353	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung	3.000	0	2.400	0	0	0	0	5.400	0	5.400
Emissionskosten abzgl.										
latenter Steuern	0	0	-253	0	0	0	0	-253	0	-253
Periodenergebnis	0	0	0	0	1.656	0	0	1.656	0	1.656
Stand am 30. Juni 2010	4.000	0	2.147	805	-2.022	0	0	4.930	0	4.930

A) Allgemeine Angaben

Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 16

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2011 wurde gemäß dem IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB), London, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend zum 30. Juni 2011 anzuwenden sind. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2011 gültigen IFRS und Interpretationen des International Financial Reporting Committee, mit Ausnahme von IFRS 7, welcher für die Zwischenberichterstattung nicht zwingend zur Anwendung kommt, angewandt. Dieser Halbjahresabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des § 37 w WpHG und den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrats (DSR) zur Zwischenberichterstattung.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2011 und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2010 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2010 gelten entsprechend.

Konsolidierungskreis

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 wurde die nach der Equity Methode bewertete Beteiligung an der HD Inside GmbH veräußert. Die Vermögenswerte und Schulden der HD Inside GmbH setzen sich zum Zeitpunkt der Veräußerung wie folgt zusammen (Basis 51%):

	T€
Langfristige Vermögenswerte	430
Kurzfristige Vermögenswerte	216
Langfristige Verbindlichkeiten	155
Kurzfristige Verbindlichkeiten	325

Konzernanhang 1. Halbjahr 2011

Die WIGE MEDIA AG hat mit Wirkung zum 1. April 2011 100% der Anteile an der DENUS einhunderteinundsechzig Unternehmensverwaltungs GmbH (inzwischen WIGE Broadcast GmbH) zu einem Kaufpreis von T€28 erworben. Die Erstkonsolidierung hat sich wie folgt auf die Vermögenslage ausgewirkt:

	T€
Goodwill	3
Zahlungsmittel	25
	28

Bis zum 30. Juni 2011 hat die WIGE MEDIA AG 29,74% der Anteile an der MOOD AND MOTION AG, Frankfurt am Main, erworben. Die Beteiligung wird im Konzernabschluss zu Anschaffungskosten (at cost) von T€1.512 bilanziert. Zum Stichtag liegen von der Gesellschaft keine Informationen für eine Bewertung nach der Equity Methode vor. Wegen des aufgrund von aus der Zusammenarbeit mit der MOOD AND MOTION AG erwarteten Synergien und Kostensenkungsmaßnahmen bestehenden Firmenwertes der Beteiligung wurde am Stichtag keine Abwertung vorgenommen.

Darüber hinaus blieb der Konsolidierungskreis im Berichtszeitraum gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 unverändert.

B) Angaben zur Konzernbilanz

1. Langfristige Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2011 ergibt sich folgende Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens:

	Immaterielle Vermögens- werte	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Anschaffungswerte				
Stand 1. Januar 2011	1.831	47.909	529	50.269
Zugänge	25	1.857	1.512	3.394
Zugänge aus Veränderung Konsolidierungskreis	3	0	0	3
Abgänge	0	555	115	670
Stand 30. Juni 2011	1.859	49.211	1.926	52.996
Abschreibungen				
Stand 1. Januar 2011	1.324	43.157	58	44.539
Zugänge	58	1.043	0	1.101
Abgänge	0	554	0	554
Stand 30. Juni 2011	1.382	43.646	58	45.086
Restbuchwert	477	5.565	1.868	7.910

Im ersten Halbjahr 2011 wurden insgesamt T€3.394 investiert (im Vorjahreszeitraum T€482). Die Investitionen entfallen im Wesentlichen auf das Segment Redaktion mit T€1.645, das Segment Performance mit T€1.267 und das Segment Außenübertragung mit T€467. Die Investitionen im Segment Redaktion entfallen in Höhe von T€1.512 auf den Erwerb der Beteiligung an der MOOD

AND MOTION AG. Im Segment Performance wurde in Höhe von T€1.170 in neue Veranstaltungstechnik investiert. Darüber hinaus wurden laufende Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen durchgeführt.

Die Abgänge im Bereich der Finanzanlagen betreffen das Ergebnis aus der at-equity bewerteten Beteiligungen an der Gläsernes Studio Nürburgring GmbH in Höhe von T€-20 (im Vorjahreszeitraum T€-5) sowie Tilgungen auf sonstige Ausleihungen in Höhe von T€95 (im Vorjahreszeitraum T€75).

Der Rückgang der aktiven latenten Steuern um T€1.238 auf T€1.410 (am 31. Dezember 2010 T€2.648) resultiert im Wesentlichen aus der Ausgliederung des Bereichs Außenübertragung in die Tochtergesellschaft WIGE Broadcast GmbH. Zwischen der WIGE MEDIA AG und der WIGE Broadcast GmbH besteht kein Ergebnisabführungsvertrag. Aus diesem Grund können die zukünftigen Ergebnisse des Bereichs Außenübertragung nicht mehr in die Ermittlung der latenten Steuern auf Verlustvorträge einbezogen werden.

2. Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen stichtagsbedingt von T€4.442 am 31. Dezember 2010 auf T€9.328 am 30. Juni 2011 (am 30. Juni 2009 T€6.404) und beinhalten im Wesentlichen unfertige Leistungen, Forderungen und sonstige Vermögenswerte. Die unfertigen Leistungen stiegen um T€1.637 von T€140 am 31. Dezember 2010 auf T€1.712. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen von T€1.933 zum 31. Dezember 2010 auf T€5.132. Die sonstigen Vermögenswerte stiegen auf T€1.636 gegenüber T€530 zum 31. Dezember 2010 und beinhalten im Wesentlichen geleistete Anzahlungen von T€1.278 (am 31. Dezember 2010 T€484). Kassenbestand und Bankguthaben gingen von T€1.489 auf T€734 zurück.

3. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte

In dieser Position wurde im Vorjahr die mit Wirkung zum 01.01.2011 veräußerte Beteiligung an der HD Inside GmbH ausgewiesen. Die Beteiligung wurde am 31. Dezember 2010 nach der Equity Methode mit T€166 bewertet.

Das Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten hat sich wie folgt entwickelt:

	01.01.-30.06.2011 T€	01.01.-30.06.2010 T€
Erlöse	0	989
Aufwendungen	0	1.142
Laufendes Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	0	-153
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0
Ergebnis aus nicht fortgeführten	0	-153

4. Eigenkapital

Am 30. Dezember 2010 hat der Vorstand der WIGE MEDIA AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft durch eine teilweise Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2010 von derzeit €4.000.000 um €399.500 auf €4.399.500 durch Ausgabe von 399.500 Stück neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von €1,00 je Aktie („Neue Aktien“) zu erhöhen. Der Platzierungspreis wurde auf €2,90 je Neue Aktie festgelegt. Die Kapitalerhöhung wurde am 5. Januar 2011 im Handelsregister eingetragen.

Am 28. März 2011 haben Vorstand und Aufsichtsrat der WIGE MEDIA AG die teilweise Ausübung des genehmigten Kapitals im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung zur Beteiligung an der MOOD AND MOTION AG beschlossen. Durch die Ausübung der existierenden Option zum Erwerb weiterer 823.152 Aktien der MOOD AND MOTION AG erhöht die WIGE MEDIA AG ihren Anteil von 12,65 Prozent auf über 29 Prozent. Die Option sah mit zwei Großaktionären der MOOD AND MOTION AG den Aktientausch von je 3,5 MOOD AND MOTION AG Aktien für eine Aktie der WIGE MEDIA AG vor. Für diese Optionsausnutzung hat die WIGE MEDIA AG 235.184 Aktien oder 5,35% des Grundkapitals im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital zu €3,50 ausgegeben. Der Gesamtausgabebetrag beläuft sich somit auf €823.144. Nach der Eintragung ins Handelsregister am 24. Mai 2011 stieg das Grundkapital der WIGE MEDIA AG von €4.399.500 auf €4.634.684 an.

5. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€404 (zum 30. Juni 2010 T€51) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€645 (zum 30. Juni 2010 T€627) ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2011 wurden langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€563 aufgenommen sowie mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€254 getilgt.

6. Kurzfristiges Fremdkapital

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€129 (zum 30. Juni 2010 T€165) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€829 (zum 30. Juni 2010 T€654) ausgewiesen.

Die Kontokorrentfinanzierung beträgt T€661 gegenüber T€536 am 30. Juni 2010.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen blieben mit T€4.752 gegenüber T€4.677 zum 30. Juni 2010 nahezu unverändert.

C) Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

7. Umsatzerlöse

Die Entwicklung der Umsatzerlöse in den Marktsegmenten Sport und Entertainment ist durch saisonale Schwankungen in Abhängigkeit zur Durchführung von Großveranstaltungen geprägt.

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2011 T€	01.01.-30.06.2010 T€	Veränderung %
Außenübertragung	5.202	5.229	-0,5%
Redaktion	710	1.848	-61,6%
TV Vermarktung	1.287	1.378	-6,6%
Performance	3.996	2.257	77,0%
Event	3.294	4.963	-33,6%
Überleitung Konzern	10	0	100,0%
	14.499	15.675	-7,5%

Wir verweisen auf unsere Ausführungen zur Umsatzentwicklung im Lagebericht.

Von den Umsatzerlösen entfallen T€2.137 (im Vorjahreszeitraum T€1.775) auf das Ausland.

8. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen des Vorjahreszeitraums sind Erträge aus Verzichten von Gläubigern in Höhe von T€2.884 enthalten. Hiervon entfallen T€2.760 auf Forderungsverzichte der Sparkasse KölnBonn, Köln, der Deutschen Bank AG, Köln, und der KBC Bank AG, Brüssel, mit Besserungsabreden. Die Besserungsabreden stellen sich wie folgt dar:

- Bei Abschluss eines Kauf- oder Übertragungsvertrages über die der WIGE MEDIA AG gehörende Immobile in Meuspath leben Forderungen in Höhe von T€ 300 ungeachtet der Höhe des Kauf- bzw. Übertragspreises auf. Diese Besserungsabrede ist zeitlich nicht begrenzt.
- Bei Abschluss eines Kaufvertrages über die von der WIGE MEDIA AG gehaltenen Beteiligung an der SAMIPA MEDIA S.A., Monaco, leben Forderungen in Höhe des Kaufpreises abzüglich vom Verkäufer zu tragende Steuern und abzüglich Maklergebühren bis zu einer Höhe von 15% des Kaufpreises auf. Diese Besserungsabrede ist zeitlich nicht begrenzt.
- Bei Eintritt einer Besserung der wirtschaftlichen Verhältnissen der WIGE Gruppe in den Geschäftsjahren 2011, 2012 und 2013 leben jeweils Forderungen in Höhe von 17,5% des ausschüttungsfähigen Bilanzgewinns auf.

9. Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2011 T€	01.01.-30.06.2010 T€	Veränderung %
Außenübertragung	3.887	3.732	4,2%
Redaktion	423	1.071	-60,5%
TV Vermarktung	284	1.016	-72,0%
Performance	2.927	1.050	178,8%
Event	3.336	4.226	-21,1%
Überleitung Konzern	-1.738	-3.033	-42,7%
	9.119	8.062	13,1%

Im Segment Außenübertragung stieg die Materialaufwandsquote von 63,3% auf 69,0%. Bedingt durch im Vorjahreszeitraum realisierte Projekte mit einem hohen Anteil an Fremdleistungen ist die Materialaufwandsquote im Segment Redaktion von 53,0% auf 38,9% gesunken. Im Segment TV Vermarktung war ein Rückgang der Materialaufwandsquote von 48,1% auf 21,5% zu verzeichnen. Die Steigerung der Betriebsleistung im Segment Performance wurde neben der Aufstockung des Personalbestands überwiegend durch den Zukauf von Fremdleistungen realisiert. Die Materialaufwandsquote stieg von 38,0% auf 60,7%. Im Segment Event stieg die Materialaufwandsquote bedingt durch die Erhöhung der Bestände an unfertigen Leistungen von 78,3% auf 100,4%.

10. Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2011 T€	01.01.-30.06.2010 T€	Veränderung %
Außenübertragung	899	1.373	-34,5%
Redaktion	510	592	-13,9%
TV Vermarktung	356	329	8,2%
Performance	922	764	20,7%
Event	404	402	0,5%
Überleitung Konzern	545	758	-28,1%
	3.636	4.218	-13,8%

Der Personalaufwand in den Segmenten Außenübertragung und Redaktion ist bedingt durch die Restrukturierung im Vorjahr und der damit verbundenen Freistellungen von Mitarbeitern rückläufig. Die Personalaufwandsquote im Segment Außenübertragung sank von 22,8% auf 14,6%. Im Segment Redaktion stieg die Personalaufwandsquote bedingt durch den Umsatzrückgang von 30,8% auf 43,1%.

Im Segment TV Vermarktung stieg die Personalaufwandsquote von 15,0% auf 27,0% und im Segment Event von 7,4% auf 8,9%.

Im Segment Performance sank die Personalaufwandsquote bedingt durch die starke Umsatzsteigerung bei gestiegenen Personalaufwendungen von 26,2% auf 17,5%.

Insgesamt waren per 30. Juni 2011 im Konzern 181 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahreszeitraum: 174). Der Personalbestand nach Segmenten und in der Verwaltung entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt.

	30.06.2011 kum.	30.06.2010 kum.
Außenübertragung	44	50
Redaktion	36	25
TV Vermarktung	12	13
Performance	50	39
Event	21	24
Überleitung Konzern	18	23
	181	174

11. Ergebnis je Aktie

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2011 waren gemäß IAS 33 durchschnittlich 4.464.354 (im Vorjahrszeitraum 1.215.470) Aktien in Umlauf.

Bezogen auf die per 30. Juni 2011 nach der Kapitalerhöhung im Umlauf befindlichen Aktien von 4.634.684 Stück stellt sich das Ergebnis je Aktie wie folgt dar:

	30.06.2011	30.06.2010
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,14	0,36
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-0,14	0,39
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-0,03

12. Segmentberichterstattung

Der WIGE Konzern ist in fünf voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments) tätig: Außenübertragung, Redaktion, TV Vermarktung, Performance und Event.

Konzernabschluss zum 30. Juni 2011

	Außen- übertragung	Redaktion	TV-Ver- marktung	Performance	Event	Überlei- tung	Konzern	Nicht fort- geführte Aktivitäten
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse extern	5.202	710	1.287	3.996	3.294	10	14.499	0
Umsatzerlöse intern	434	377	31	827	28	-1.697	0	0
Ergebnis vor Steuern	-105	71	453	515	643	-996	581	0
Vermögen	4.794	2.605	1.112	5.606	4.678	-148	18.647	0
Schulden	3.769	296	556	3.918	3.840	-1.099	11.280	0

Konzernabschluss zum 30. Juni 2010

	Außen- übertragung	Redaktion	TV-Ver- marktung	Performance	Event	Überlei- tung	Konzern	Nicht fort- geführte Aktivitäten
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse extern	5.229	1.848	1.378	2.257	4.963	0	15.675	987
Umsatzerlöse intern	671	171	733	503	435	-2.513	0	0
Ergebnis vor Steuern	-1.377	26	631	161	605	1.477	1.523	-153
Vermögen	4.546	416	1.034	2.824	4.017	1.705	15.699	1.157
Schulden	2.811	383	936	2.304	3.256	1.650	12.916	1.576

Das Ergebnis vor Steuern im Segment Außenübertragung konnte durch die Reduzierung der Fixkosten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um T€1.272 auf T€-105 verbessert werden.

Im Segment Redaktion wurde bei stark schwankenden Margen im Projektgeschäft im ersten Halbjahr 2011 ein Ergebnis vor Steuern von T€71 (im Vorjahreszeitraum T€26) erreicht.

Das Segment TV Vermarktung realisierte im ersten Halbjahr 2011 ein Ergebnis vor Steuern von T€453 (im Vorjahreszeitraum T€631).

Vor dem Hintergrund der Umsatzsteigerung konnte das Ergebnis vor Steuern im Segment Performance auf T€515 (im Vorjahreszeitraum T€161) gesteigert werden.

Im Segment Event wurde mit T€643 ein Ergebnis vor Steuern auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (T€605) erreicht.

Ereignisse nach Halbjahresende sowie Ausblick und Prognose

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 27. Juli 2011 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft durch die teilweise Ausnutzung des bestehenden Genehmigten Kapitals 2010 gegen Bareinlage durch Ausgabe von neuen Aktien zu erhöhen.

Am 16. August meldete die Gesellschaft den erfolgreichen Abschluss der Kapitalerhöhung. Insgesamt wurden 800.000 neue Aktien zu einem Kurs von je 3,20 Euro platziert. Der Bruttoemissionserlös betrug circa 2,6 Millionen Euro. Diese Mittel sollen der Finanzierung des weiteren organischen und akquisitorischen Wachstums sowie zur Stärkung der Eigenkapitalbasis dienen. Das Grundkapital wird von EUR 4.634.684 auf EUR 5.434.684 erhöht.

Zwischen dem Ende dieser Berichtsperiode und der Veröffentlichung dieses Berichts ergaben sich keine weiteren Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich wären.

Disclaimer

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2011 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der WIGE MEDIA AG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die WIGE MEDIA AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussage zu aktualisieren, um sie an Ereignissen oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Köln, 25. August 2011

WIGE MEDIA AG

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 25. August 2011

WIGE MEDIA AG

Stefan Eishold

Vorstand

Impressum

Herausgeber /
Unternehmenskontakt:

WIGE MEDIA AG | Am Coloneum 2 | 50829 Köln |
t +49(0)221_7 88 77_0 | f +49(0)221_7 88 77_199 | info@wige.de

Text, Gestaltung und Umsetzung /
Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft | Am Hauptbahnhof 6 | 60329 Frankfurt am Main |
t +49(0)69_743037_0 | f +49(0)69_743037_0 | wige-media@gfei.de

WIGE MEDIA AG
Am Coloneum 2
50829 Köln
Germany

t +49(0)221_7 88 77_0
f +49(0)221_7 88 77_199
info@wige.de
www.wige.de

